

ENERGIE + *Leben*

Das Kundenmagazin voller Energie



Zukunftsperspektiven

Ausbildung bei den Stadtwerken

SEITE 5

Klimafreunde

Engagement sichtbar machen

SEITE 9



Zählerablesung: Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Lesen Sie bis zum 15. Dezember 2025 Ihre Zählerstände ab und geben Sie die Ablesekarte in unserem neuen Kundencenter (Lange Straße 36) ab. Gleichzeitig können Sie sich unseren beliebten Jahreskalender für 2026 sichern. Holen Sie ihn in unserem Kundencenter ab und erhalten Sie zusätzlich eine kleine Überraschung – aber nur, solange der Vorrat reicht.

Jetzt
am Gewinnspiel
teilnehmen und
einen Schlitten
gewinnen!



Bald schon, liebe Kunden, wird's was geben ...

In der Adventszeit möchten wir Ihnen als unseren treuen Kunden Danke sagen und Ihnen eine Freude machen. Dafür haben wir uns ein Gewinnspiel für Sie ausgedacht. Füllen Sie dafür einfach die Teilnahmekarte in unserem Kundencenter aus und gewinnen Sie mit etwas Glück einen unserer beliebten Holzschlitten! Wir laden Sie herzlich ein, ab dem 1. Dezember 2025 in unser Kundencenter (Lange Straße 36) zu kommen. Verbinden Sie den Besuch doch einfach mit der Abgabe Ihrer Zählerstände (siehe links). Wir freuen uns auf Sie!

LAUFEN GEGEN KREBS



133 Runden für den guten Zweck

Während der Nationalen Krebspräventionswoche Anfang September 2025 rief die Celenus Teufelsbad Fachklinik in Blankenburg bereits zum dritten Mal zum Lauf gegen den Krebs auf. Insgesamt gingen rund 488 Läufer aus Sportvereinen, Unternehmen sowie Institutionen an den Start und liefen insgesamt 4270 Runden für den guten Zweck. Die sieben Starter der Stadtwerke Blankenburg absolvierten die rund 600 Meter lange Strecke insgesamt 133 Mal. Geschäftsführer Tim Schlenkermann war ebenfalls dabei und erklärte: „Wir haben die Spende auf zwei Euro pro Runde, die die Kollegen schaffen, aufgestockt.“ Insgesamt kamen durch den Lauf sowie weitere Spendengelder 7.000 Euro zusammen, die der Psychosozialen Krebsberatung im Harz sowie dem Verein für krebskranke Kinder Harz zugutekommen.

Impressum

Stadtwerke Blankenburg GmbH | Börnecker Straße 6 | 38889 Blankenburg (Harz) | Telefon: 03944 9001-0 | www.sw-blankenburg.de

Verantwortlich: Tim Schlenkermann (Geschäftsführer) | **Redaktion und Gestaltung:** kreativprotz GmbH//werbung/design/kommunikation, Burgdorf | **Fotos:** © Stadtwerke Blankenburg GmbH, © Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH, **AdobeStock:** Yury Kirillov, Good Studio, **iStock:** Evgen_Prozhyrko, romrodinka, **Freepik:** @randommatch180, @yalenika, @goodstudiominsk, @freepik, @lembervector

Liebe Leserinnen und Leser,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu und damit ein Jahr, das wieder gezeigt hat, wie eng weltweite Entwicklungen und lokale Aufgaben miteinander verbunden sind. Die Energieversorgung steht weiterhin im Mittelpunkt vieler Diskussionen, und zwar nicht nur auf internationaler oder nationaler Ebene, sondern auch ganz konkret hier bei uns in Blankenburg.

Zentrale Themen wie Versorgungssicherheit, Netzausbau und die Modernisierung der Infrastruktur bleiben von größter Bedeutung. Die Energiewende schreitet mit großen Schritten voran, und das stellt auch uns als Stadtwerke vor anspruchsvolle, aber zugleich spannende Aufgaben.

Deutschland steht derzeit vor einer wichtigen Weichenstellung: Der Ausbau neuer, moderner Gaskraftwerke, die perspektivisch auf Wasserstoff umgestellt werden können, wird intensiv vorangetrieben. Die Bundesregierung betont dabei den Anspruch, Versorgungssicherheit mit Klimaschutz zu verbinden. Das ist ein Ziel, welches auch unserem Selbstverständnis als regionalem Energieversorger entspricht.

Auch hier in Blankenburg entwickeln wir unsere Energieversorgung konsequent weiter. Besonders wichtig ist dabei der bevorstehende Wechsel von L- auf H-Gas, der für unsere Region eine große technische Umstellung bedeutet. Unser Ziel ist es, dass Sie von dieser Umstellung so wenig wie möglich spüren, außer im positiven Sinne: in Form einer sicheren und zukunftsfähigen Energieversorgung. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung, wenn unsere Mitarbeiter und Dienstleister in den kommenden Monaten bei Ihnen vor Ort sind.

Auch wenn sich die Energiebranche im Wandel befindet, können Sie sich darauf verlassen: Ihre Stadtwerke Blankenburg bleiben Ihr verlässlicher Partner vor Ort. Mit Engagement, Fachwissen und Herzblut sorgen wir dafür, dass Sie heute und in Zukunft zuverlässig mit Energie versorgt sind.



Zum Jahresende möchten wir uns herzlich bei Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Geduld bedanken. Sie geben uns die Motivation, Tag für Tag unser Bestes zu geben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest voller Freude, Geborgenheit und schöner Momente. Möge das neue Jahr 2026 Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen bringen. Wir freuen uns darauf, den Weg in die Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

In großer Dankbarkeit und mit den besten Wünschen

Ihr

Tim Schlenkermann

Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg



Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Telefon: 03944 952-0

Bereitschaftsdienst Abwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0171 4127765

E-Mail: info@tazv-vorharz.de

www.tazv-vorharz.de

Ihr Kontakt:

Zentrale: 03944 9001-0

Telefax: 03944 9001-90

Kundencenter: 03944 9001-16

E-Mail:

kundencenter@sw-blankenburg.de

Technik: 03944 9001-52

E-Mail: technik@sw-blankenburg.de



www.sw-blankenburg.de

Kundencenter-Öffnungszeiten

Montag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

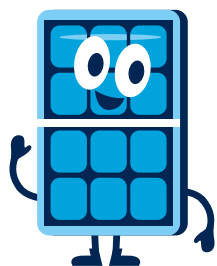
Anschrift Kundencenter

Lange Straße 36

38889 Blankenburg (Harz)



Die PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr Börnecke erfüllt besondere Anforderungen.



Ausbau erneuerbarer Energien

Saubere Energie für Blankenburg

Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind aus dem privaten wie öffentlichen Raum kaum mehr wegzudenken. Aktuelle Projekte zeigen, dass sich erneuerbare Energien und Bestandsgebäude sowie Denkmalschutz keinesfalls ausschließen.

Im Laufe des zu Ende gehenden Jahres haben die Stadtwerke Blankenburg erneut einige große Vorhaben im Bereich PV umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die PV-Anlagen auf der Martin-Luther-Grundschule, auf dem Feuerwehrhaus in Börnecke, auf dem Schullandheim in Blankenburg und nicht zuletzt auf dem Dach des neuen Kundencenters der Stadtwerke und dem Haus III der Stadtverwaltung.

Beste Voraussetzungen im Schullandheim Blankenburg

Schon beim Einbau der ursprünglichen Heizung wurde im Schullandheim vorausgedacht: Damals wurde – in Blankenburg ziemlich einmalig – eine Gasheizung mit Tanks sowie Stützen für das Einsetzen von Heizstäben zur Rücklaufanhebung verbaut. Die Aufrüstung auf PV war nur noch ein kleiner Schritt. 130 PV-Module sollen laut Prognose einen jährlichen Ertrag von rund 59.600 Kilowattstunden (kWh) liefern, von denen ein Großteil (68 Prozent) direkt im Gebäude genutzt oder in den zugehörigen Speichern für sonnenarme Stunden gespeichert wird. Das Besondere an dieser Anlage sind Heizstäbe, die überschüssigen Solarstrom in Wärme umwandeln. Dies entlastet besonders in Übergangszeiten massiv die Gasheizung und reduziert den Bedarf an dem fossilen Brennstoff. Insgesamt lassen sich auf diese Weise jährlich rund 27 Tonnen CO₂ vermeiden.

Herausforderung Feuerwehrhaus

Einerseits eignen sich Feuerwehrhäuser genauso wie andere kommunale Gebäude bestens für PV-Anlagen, weil sie einen dauerhaft hohen Stromverbrauch haben. Andererseits bringen sie besondere Sicherheitsanforderungen mit. Dazu gehören ein integrierter Brand- und Blitzschutz, klare Abschaltmöglichkeiten, die Anschlussmöglichkeit externer Notstromaggregate sowie die Einbindung der PV-Anlage in die Notstromversorgung. Das alles wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Börnecke berücksichtigt, sodass eine hohe Eigenversorgung mit der Versorgungssicherheit sowie der CO₂-Reduktion Hand in Hand geht. Dank Batteriespeichern lässt sich der tagsüber erzeugte Strom auch in den Abend- oder Nachtstunden nutzen. Zusätzlich wurde eine Vollspeiseanlage errichtet, die jedes Jahr bis zu 26.000 kWh ins öffentliche Netz einspeist und so für zusätzliche finanzielle Erträge sorgt.

Modernisierung unter Denkmalschutz

Das Gebäude, in dem sich unter anderem unser neues Kundencenter befindet, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Nach der Nutzung als Kaufhaus folgten viele Jahre städtischer Nutzung. In den vergangenen Jahren folgte eine grundlegende Modernisierung, in deren Zuge die Heizung, Dämmung, Belichtung, Grundrissgestaltung sowie der Brandschutz vollständig erneuert wurden. Gleichzeitig entwickelten die Stadtwerke Blankenburg mit Solar Energy Mitte (SEM) ein Energiekonzept, das nicht nur den technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen gerecht wird, sondern auch den denkmalpflegerischen. Aufgrund der Sichtachse zum Schloss Blankenburg fiel die Wahl auf reflexionsarme, vollständig schwarze Module, die sich unauffällig in die Dacharchitektur einfügen. Der Brandschutz spielte ebenfalls eine wichtige Rolle – dieser umfasst unter anderem die automatische Abschaltung im Brandfall. Eine weitere Besonderheit ist die sogenannte Schwarzstartfähigkeit. Das bedeutet, dass die PV-Anlage nach einer Abschaltung gezielt hochgefahren werden kann, ohne unkontrolliert gefährliche Spannungen abzugeben.

Mitarbeitervorstellung

Lernen mit Zukunft

Die Stadtwerke Blankenburg bilden aus und sichern damit nicht nur wichtige Fachkräfte, sondern ermöglichen jungen Leuten einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Derzeit erlernt Leon Giebel den Beruf des Industriekaufmanns, während Lennox Schicker Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik wird.

Von Anfang an mittendrin

Leon Giebel wollte wirtschaftliche Prozesse kennenlernen und besitzt ein großes wirtschaftliches Interesse – da lag eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich nahe. Sein Tag startet morgens um sieben am Computer. Zunächst beendet er die Aufgaben vom Vortag, bevor es weitergeht: „Sobald ich damit fertig bin, bekomme ich neue Aufgaben aus verschiedenen Bereichen. Die Arbeit ist also sehr vielseitig, was mir sehr gut gefällt. Jeder Tag bringt neue Informationen mit sich und ist sehr lehrreich.“ Durch die variierenden Aufgaben erhält er Einblick in die Prozesse sowie das System und lernt alles nach und nach kennen. „Die Komplexität des Systems hat mich überrascht, aber die Anwendungen werden mit jedem Mal verständlicher und einfacher zu bedienen.“ Einmal die Woche findet ein Meeting statt, in dem Leon Giebel die Grundlagen der Energieversorgung lernt und das Gelernte weiter vertiefen kann. „Auch sonst durfte ich von Anfang an an Besprechungen teilnehmen oder Aufgaben für größere Kunden übernehmen. Dadurch habe ich mich direkt gut aufgehoben gefühlt“, ergänzt er. Gegen 16 Uhr ist Feierabend – die längere Arbeitszeit und die fehlende Strukturierung durch einen Stundenplan sind übrigens die beiden Dinge, die für ihn die größten Veränderungen im Vergleich zur Schule darstellen.



Leon Giebel (li.) und Lennox Schicker lieben die Abwechslung bei den Stadtwerken Blankenburg, etwa beim GVS Regensteinsfest (Foto li.) oder beim Harzfest (Foto u.).

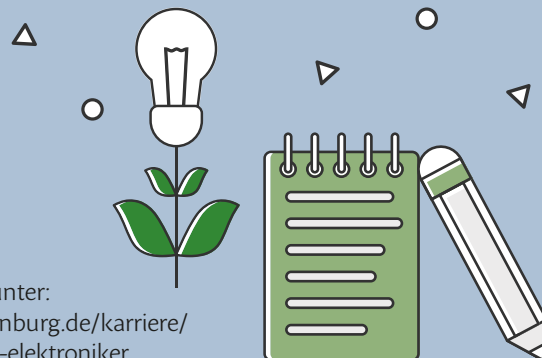
Wechsel aus Theorie und Praxis

Zwei Wochen Schule – und dann das Gelernte über längere Zeit in die Praxis umsetzen. Dieser Wechsel gefällt Lennox Schicker, der Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik werden möchte, besonders gut. In der Lehrwerkstatt in Magdeburg lernt er jetzt im zweiten Lehrjahr, wie Rohre richtig gebaut, verdichtet und befestigt werden. „Das macht mir am meisten Spaß, weil ich am Ende des Tages genau sehen kann, was ich geschafft habe. Neben meinem Interesse, wie Leitungen und Systeme miteinander funktionieren, war das der Hauptgrund, mich für die Ausbildung zu entscheiden“, erzählt Lennox. Eine seiner bisher beeindruckendsten Erfahrungen war, in die Erde schauen zu können und festzustellen, wie viele stillgelegte Leitungen dort liegen. Handwerkliches Geschick, keine Scheu vor körperlicher Arbeit, Zuverlässigkeit sowie Interesse an Technik und Teamarbeit sind in Lennox' Augen unerlässlich für den Beruf. Sein persönlicher Tipp für alle, die sich ebenfalls für diese Ausbildung interessieren: „Seid neugierig und fragt viel – man lernt am besten, wenn man aktiv mitmacht.“

**Wir bilden
Fachkräfte aus!**
Ausbildung zum Elektroniker
für Betriebstechnik
(m/w/d)



Informationen unter:
www.sw-blankenburg.de/karriere/ausbildung-zum-elektroniker



Zusammenleben heute

Was unsere Nachbarschaft stark macht

Obwohl der Mensch ein soziales Wesen ist, verbringen wir einen immer größeren Teil unseres Alltags allein oder in der digitalen Welt. Arbeit, Einkauf, Kommunikation – vieles läuft im virtuellen Raum schnell und effizient. Praktisch, ja. Aber häufig bleibt dabei etwas

auf der Strecke: Das Gefühl, Teil eines gesellschaftlichen Ganzen zu sein. Je digitaler unser Leben wird, desto stärker ist das Bedürfnis nach realen Kontakten. Psychologen sprechen vom „Paradox der vernetzten Gesellschaft“. Bedeutet, wir sind technisch so gut verbunden wie nie zuvor und fühlen uns dennoch oft einsam. Das Bedürfnis nach echter, analoger Begegnung nimmt zu. Funktionierende Nachbarschaften können uns genau das bieten: Nähe, Verlässlichkeit und geteilte Erfahrungen.

Nachbarschaft: Das unterschätzte Netzwerk

Nachbarschaften sind ein „soziales Nahversorgungsnetz“. Sie sind mehr als der Ort, an dem wir unsere Pakete abholen. Unsere Nachbarn fangen

uns im Alltag auf, inspirieren und motivieren uns. Dort, wo Menschen einander kennen, entwickelt sich Vertrauen. Und wo Vertrauen wächst, entsteht die Bereitschaft, sich einander zu helfen. Von der kleinen Gefälligkeit bis zum großen Gemeinschaftsprojekt ist hier vieles möglich.

Ein nettes Gespräch im Treppenhaus, ein kurzer Plausch am Gartenzaun oder das spontane Ausleihen eines Werkzeugs sind nicht aufwendig, schaffen aber ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit. Dabei erhöhen gute nachbarschaftliche Beziehungen nicht

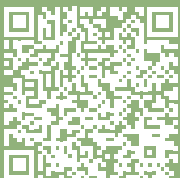


nur die Lebenszufriedenheit, sondern wirken sogar gesundheitsfördernd: weniger Stress, weniger Einsamkeit, mehr Resilienz. Kurzum: Wo Menschen füreinander da sind, lebt es sich besser und länger.

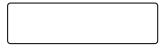
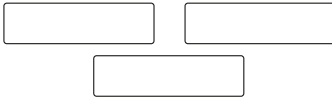
So geht gute Nachbarschaft: Impulse für den Alltag

Manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoß, um das Miteinander zu stärken. Schon kleine Gesten können Großes bewirken. Ideen für den Alltag können beispielsweise sein:

- **Willkommenskultur pflegen:** Ein freundlicher Willkommensgruß an der Tür für neue Nachbarn wirkt Wunder. Ein kleiner Nachbarschaftskaffee oder ein Sommerstraßenfest bringt Menschen zusammen, die sich sonst kaum begegnen.
- **Teilen statt besitzen:** Werkzeuge, Bücher oder Gartengeräte gemeinsam zu nutzen spart Ressourcen und schafft Kontakte.
- **Mitbring-Aktion:** Ob Hof-Flohmarkt oder Picknick im Park – jeder bringt etwas mit, alle profitieren.
- **Digital vernetzen:** Onlineplattformen oder lokale WhatsApp-Gruppen können helfen, unkompliziert Hilfe anzubieten oder zu finden.



Der Podcast „**Zusammenhalt – wie wir achtsam Gemeinschaft gestalten**“ von DLF Nova bietet spannende Gedanken rund um Nachbarschaft und Verbundenheit. Unter anderem beantwortet er folgende Fragen: Wie entsteht Miteinander? Was können wir selbst dazu beitragen?



Lassen Sie sich doch von den Beispielen aus unserer Region inspirieren!

Stadtwerke als Möglichmacher

Als regionales Unternehmen verstehen wir uns nicht nur als Versorger von Strom und Wärme, sondern auch als Förderer des guten Miteinanders. Wir unterstützen Nachbarschaftsinitiativen durch Sponsoring, stellen die Infrastruktur für Veranstaltungen bereit oder engagieren uns selbst: Viele unserer Mitarbeiter sind ehrenamtlich aktiv, etwa als Trainer im Sportverein oder Organisatoren von Nachbarschaftsfesten.

Mit eigenen Projekten tragen wir dazu bei, dass unsere Stadt nicht nur versorgt, sondern auch verbunden bleibt. Denn wir glauben: Eine starke Nachbarschaft macht unsere Stadt nicht nur lebenswerter, sondern auch zukunftsfähiger. Ein Beispiel zeigen wir Ihnen auf dieser Seite. Fazit: Gemeinschaft macht stark.

Gute Nachbarschaft ist mehr als ein freundliches „Hallo“ im Treppenhaus. Sie ist ein Netz aus Begegnungen, Unterstützung und gemeinsamen Erlebnissen. Je mehr wir uns gegenseitig wahrnehmen, unterstützen und einbeziehen, desto stabiler wird das Netz, das uns alle trägt. Das Schöne ist, jeder kann dazu beitragen – mit einem Lächeln, einer helfenden Hand oder einer kleinen Idee.

Das Nachbarschaftsfest Regenstein brachte Nachbarn auf und vor der Bühne zusammen.



Nachbarschaftsfest im Quartier Regenstein

Bereits zum dritten Mal lud der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) im Quartier Regenstein im September zu einem bunten Nachbarschaftsfest ein. Das Fest bringt Jung und Alt zusammen und lebt davon, dass möglichst viele Bewohner einen Teil zum Gelingen beitragen – sei es durch Hilfe beim Aufbauen, Dekorieren oder Kuchen backen. Die Stadtwerke Blankenburg waren als Unterstützer mit einem Stand vor Ort. Besucher konnten ihre Geschicklichkeit am heißen Draht unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Die kleinen Gäste freuten sich über kompostierbare Heliumballons sowie ein abwechslungsreiches Programm inklusive Kinderturnier und Hüpfburg. Ein Höhepunkt für alle war das beliebte Wikingerschach-Turnier, bei dem der Wanderpokal nach neuen Besitzern suchte.





Abschlussklassen aufgepasst



Müll sammeln und Klassenkasse aufbessern

Euer großes Ziel für 2026 ist der Schulabschluss, der anschließend gebührend gefeiert werden soll? Oder plant ihr eine unvergessliche Abschlussfahrt, die euch noch mal so richtig zusammenschweißt? Dann organisiert eine Müllsammelaktion und sichert euch eure Finanzspritze von den Stadtwerken Blankenburg!

Ganz egal, ob ihr die Müllsammelaktion zu einem sportlichen Plogging-Event macht, also eure übliche Joggingstrecke ablauft und dabei den Unrat aufsammelt, der euch begegnet, oder eine gemütliche Wanderung daraus macht: Je mehr Müll ihr sammelt, desto größer kann unser Zuschuss für eure Klassenkasse sein. Damit tut ihr nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch euch selbst. Bewegung an der frischen Luft hat nämlich viele positive Effekte und fördert unter anderem die Konzentration. Da fällt das Lernen für die Prüfungen im Anschluss doch viel leichter. Worauf wartet ihr also noch? Besorgt euch Mülltüten und Handschuhe, mobilisiert eure Mitschüler und legt los! Dokumentiert eure Aktion mit Fotos und Videos, aus denen ihr ein cooles Reel schneidet, und schickt es uns bis spätestens 31.03.2026 zu. Wir teilen die Reels auf unseren Social-Media-Kanälen und dann beginnt die Jagd auf Likes: Wer bis zum 30.04.2026 die meisten hat, gewinnt! **Pst:** Wenn das Reel früher vorliegt, wird es früher gepostet und hat mehr Chancen auf Likes! Dem ersten Platz winken 200 Euro, dem zweiten 100 Euro und dem dritten 50 Euro. **Informationen unter www.sw.blankenburg.de**



Blankenburg punktet 2025

Auf die Punkte, fertig, los! Auch 2025 haben gemeinnützige Vereine aus Blankenburg und den zugehörigen Ortsteilen die Chance, für ein Projekt ihrer Wahl einen Zuschuss der Stadtwerke Blankenburg zu erhalten. Ob einheitliche Kleidung, ein Vereinsfest, eine neue Beleuchtung, moderne Sportgeräte, oder oder oder – alles ist möglich. Noch bis zum 31. Dezember 2025 können unsere Social-Media-Follower auf Facebook und Instagram darüber abstimmen, welches Projekt wir besonders unterstützen sollen. Kein Social-Media-Account? Kein Problem – auf unserer Website finden Sie einen Stimmzettel zum Herunterladen. Die Gesamtfördersumme beträgt 8.000 Euro.

Die Idee mit den meisten Likes und Herzchen fördern wir mit 1.500 Euro, den zweiten Platz mit 1.000 Euro und den dritten mit 750 Euro. Die restliche Summe teilen wir unter den übrigen Projekten auf, so dass am Ende kein Verein leer ausgeht. Also nichts wie los – unterstützen Sie Ihren Verein mit Ihrer Stimme!



Die Gewinner werden ab Anfang Januar auf unserer Website bekannt gegeben:
www.sw-blankenburg.de/aktuelles/blankenburg-punktet-2025



IHR SAMMELT
PUNKTE –
WIR SPENDEN.

BLANKENBURG
PUNKTET
2025

 
[@STADTWERKEBLANKENBURG](https://www.instagram.com/stadtwerkeblankenburg)
SW-BLANKENBURG.DE



Herzlich willkommen: die Klimafreunde

Wir als Stadtwerke Blankenburg bieten Ihnen als unseren Kunden seit Jahren Ökostrom an und setzen uns auch an anderer Stelle für mehr Nachhaltigkeit ein. Für dieses Engagement wurden wir nun mit dem Klimafreunde-Siegel ausgezeichnet. Künftig werden Ihnen die Freunde an verschiedenen Stellen begegnen – seien Sie gespannt!

ICH BIN
AQUA

Mein Motto:
„Immer schön fresh
bleiben!“



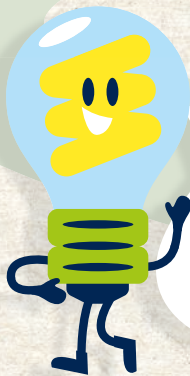
ICH BIN
NATURA

Mein Motto:
„Kopf hoch, nicht
hängen lassen!“



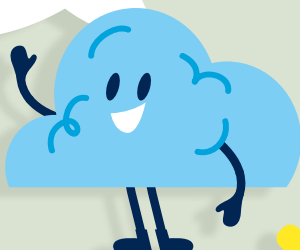
ICH BIN
LUX

Mein Motto:
„Spot an –
jetzt komme ich!“



ICH BIN
NUBIS

Mein Motto:
„Es gibt nicht nur Schwarz
oder Weiß – Zwischentöne
sind auch ganz hübsch!“



WIR SIND DIE KLIMAFREUNDE

Jeder Freund steht für einen eigenen Bereich und bringt ein dazu passendes Motto mit.

ICH BIN
TERRA

Mein Motto:
„Rund und gesund,
genauso will
ich sein!“



ICH BIN
LUMA

Mein Motto:
„Keep on shining!“





Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

keine Kaution

günstige Mieten

direkte Anbindung an die A36

attraktiver ÖPNV

Nachbarschaftsfest im Regenstein

Am 19. September 2025 haben wir mit zahlreichen Besuchern das diesjährige Nachbarschaftsfest im Regenstein gefeiert. Die Veranstaltung wurde diesmal im Innenhof der Bertolt-Brecht-Straße, Regensteinsweg und Käthe-Kollwitz-Straße unter Einbindung des Quartierszentrums des GVS durchgeführt. An diesem Nachmittag wurde den Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Wikingerschach-Turnier, Auftritt der Kita am Regenstein, einem Geschicklichkeitsparcours der Harzer Sportjugend, einem Wissensquiz und vieles mehr geboten. Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Sponsoren und Unterstützer waren ebenfalls bei dem Fest dabei. Ehrenamtliche und freiwillige Helfer versorgten die Gäste und Akteure mit Kaffee und Kuchen.

Die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH war auch mit einem Stand vertreten. Interessierte Besucher konnten sich über aktuelle Mietangebote informieren und mit den Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen, es gab auch kleine Geschenke.

Fazit: Es war eine sehr gelungene Veranstaltung bei tollem Wetter und wir freuen uns schon auf das nächste Nachbarschaftsfest.

Bei bestem Wetter feierten Groß und Klein ein gelungenes Nachbarschaftsfest.



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg (Harz)

Zentrale: Telefon 03944 952-0 | **Wohnungsvermittlung:** Telefon 03944 952-13

Sprechzeiten im Servicebüro, Lange Straße 42: Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

E-Mail: info@bwg-blankenburg.de | Internet: www.bwg-blankenburg.de

Rätselspaß

Was verbinden Sie mit der kalten Jahreszeit?

Finden Sie in unserem Wortgitter zum Thema „Winter“ alle gesuchten Begriffe (senkrecht oder waagrecht).

Hinweis: ä = ae, ö = oe, ü = ue

Um an unserer Verlosung teilzunehmen, senden Sie uns bitte die Anzahl der Wörter, die Sie gefunden haben, unter Angabe Ihrer Kundennummer auf einer Postkarte an die Stadtwerke Blankenburg, Börnecker Straße 6, 38889 Blankenburg (Harz), oder per E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de.

Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2025.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 x 2 Tickets für die Silvesterveranstaltung „Dinner for One“ am 31. Dezember 2025 um 18 Uhr sowie 10 Kalender vom Schloss Blankenburg.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	E	A	M	D	K	U	C	T	S	R	I
2	H	A	N	D	S	C	H	U	H	E	E
3	P	C	D	Y	C	S	E	N	L	D	E
4	C	U	B	R	H	L	A	H	E	F	I
5	K	A	M	I	N	F	E	U	E	R	S
6	K	S	R	U	E	S	T	M	D	H	Z
7	S	C	H	N	E	E	M	A	N	N	A
8	E	H	C	M	U	E	T	Z	E	A	P
9	S	A	D	U	N	M	G	E	A	D	F
10	S	L	M	R	N	F	R	O	S	T	E
11	S	K	I	F	A	H	R	E	N	E	N
12	H	S	C	H	L	I	T	T	E	N	L



In der vergangenen Ausgabe der „Energie + Leben“ haben wir drei Gutscheine für das Harzer Bergtheater Thale im Wert von je einmal 100, 75 und 50 Euro verlost.

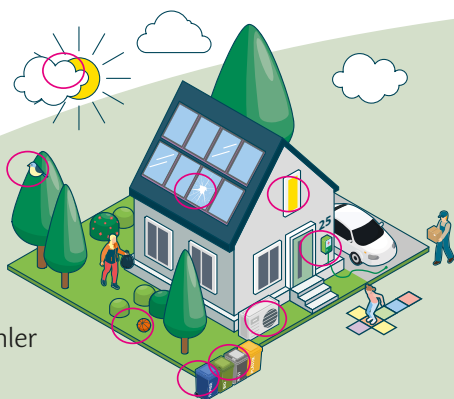
Gewonnen haben:

B. Paulmann, Blankenburg (100 Euro)

H. Volmer, Blankenburg (75 Euro)

D. Lechner, Blankenburg (50 Euro)

Herzlichen Glückwunsch!



Auflösung aus unserer letzten Ausgabe: 10 Fehler waren zu finden.

Leserbefragung

Wir möchten gern von Ihnen wissen:

SIND SIE MIT UNSEREM SERVICE ZUFRIEDEN?

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de und teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Sagen Sie uns, was wir bereits gut können und wo wir uns noch verbessern dürfen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Ob als Geschenkidee oder zum Selbstvernaschen: Die Spekulatiuskugeln sind schnell gemacht und zur Adventszeit ein Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Guten Appetit!

Spekulatiuskugeln

ZUBEREITUNG

1. Spekulatius in einen Gefrierbeutel geben, gut verschließen und mit einem Nudelholz fein zerkleinern. Die Brösel mit der Orangenschale und der Erdnusscreme verrühren. Mit angefeuchteten Händen etwa 30 Kugeln aus der Masse formen und für eine Stunde kalt stellen.
2. Schokolade in Stücke brechen und gemeinsam mit dem Kokosfett über einem heißen Wasserbad schmelzen lassen. Die Kugeln nacheinander mit Schokolade überziehen. Abtropfen lassen und auf ein feines Gitter setzen. Antrocknen lassen, mit Meersalz bestreuen und vollständig trocknen lassen.
3. Optional können die Pralinen mit Schlieren aus flüssiger weißer Schokolade, gehackten Nüssen oder Streuseln dekoriert werden.

TIPP: Das Überziehen der Kugeln gelingt am besten mit einer Pralinen gabel. Ist eine solche nicht zur Hand, können Sie eine andere Gabel mit möglichst dünnen Zinken, etwa für Pellkartoffeln, nehmen.

ZUTATEN FÜR 20 STÜCK

- 250 g Gewürz- oder Butterspekulatius
- Abrieb von 1 Bio-Orange
- 200 g Erdnusscreme
- 200 g Zartbitterschokolade
- 5 g Kokosfett
- feines Meersalz zum Bestreuen

Kakao-Rudolph

Sie brauchen:

Spitztüten, Kakaopulver, Schokostreusel, Mini-Marshmallows, braune oder schwarze Pfeifenputzer, Wackelaugen, rote Perlen oder Minipompons

Anleitung:

1. Für ein Rentier zunächst 2 bis 3 EL Kakao in die Tüte füllen, dann rund 2 Zentimeter hoch Schokostreusel ergänzen und zum Schluss die Mini-Marshmallows hinzugeben.
2. Pfeifenputzer in der Mitte teilen und mit einer Hälfte die Tüte oberhalb der Marshmallows fest verschließen, sodass die Enden links und rechts überstehen.
3. Andere Hälfte des Pfeifenputzers erneut teilen und so an den Enden der ersten Hälfte befestigen, dass ein Geweih entsteht.
4. Wackelaugen und Perle oder Minipompon als Nase aufkleben – fertig!

